

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Reliefbrustbild König Heinrichs IV. von Frankreich, erste Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grau 99</p>
--	--

Beschreibung

Auf dieser einseitig geprägten Bronzemedaille ist Heinrich IV. - erkennbar an seinem charakteristischen Vollbart - im Brustausschnitt, en face und leicht nach rechts gedreht, zu sehen. Er trägt eine Halskrause, ein gepolstertes Wams und einen Umhang. Auf der Brust trägt er den Heilig-Geist-Orden, den sein Vorgänger Heinrich III. 1578 gestiftet hatte. Die Umschrift unter dem Perlenrand führt seinen Titel an: HENRICVS . IIII . D . G . FRANCORVM . ET . NAVAR . REX. Heinrich IV. regierte ab 1589 in Personalunion über Frankreich und das kleine Königreich Navarra in den Pyrenäen, dessen König er seit 1572 war. Sein Sohn und Nachfolger Ludwig XIII. verleihte Navarra dann 1620 dem Königreich Frankreich ein.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, gegossen

Maße:

Durchmesser: 10 cm, Gewicht: 146,89 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1650
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)

wo

Schlagworte

- König
- Medaille
- Porträt